

# Anlage 7 zum Protokoll KT 23.01.23

Anfrage Herr Wolff – Ausbildung der Maurerinnen und Maurer an der CGLS, KT 23.01.2023

**1. Wie wird sich der Landkreis Wolfenbüttel in der Verhandlungsrunde der Schulträger unseres Bezirks bezüglich der Festlegung eines überregionalen Schulstandorts für die Auszubildenden im Maurerhandwerk vor dem Hintergrund der vor zwei Jahren bereits erfolgten Verlagerung der Beschulung der Auszubildenden im Friseurhandwerk von der Carl-Gotthard-Langhans Schule zu den Berufsbildenden Schulen Fredenberg in der Stadt Salzgitter positionieren?**

Der LK Goslar und die Stadt Salzgitter beschulen seit Jahren keine Maurer. Im 1. Lehrjahr werden zurzeit vier Schüler an der CGLS in Wolfenbüttel beschult. Es gibt keine Verhandlungsbasis mit Salzgitter und Goslar.

Für eine Klasse benötigt die Schule 14 Schülerinnen und Schüler. Zurzeit werden in drei Lehrjahren insgesamt 16 Auszubildende unterrichtet. Für die Budgetfähigkeit bei der RLSB benötigt die Schule 42 Schülerinnen und Schüler in dem Bereich.

**2. Haben Sie bereits mit dem Landkreis Goslar und der Stadt Salzgitter Abstimmungen bezüglich der Beschulung der Auszubildenden des Maurerhandwerks ab Beginn des Schuljahres 2023/ 2024 getroffen?**

Nein, s.o. Nr. 1.

**3. Werden sich die Verwaltungen der Schulträger im Landkreis Goslar und im Landkreis Wolfenbüttel bezüglich der Beschulung der Maurer-Auszubildenden gemeinsam positionieren?**

Wenn ja, welche Verhandlungsziele haben Sie vereinbart? Wenn nein, welches Verhandlungsziel werden Sie in dem regionalen Bildungsmanagement bezüglich der Beschulung der Auszubildenden im Maurerhandwerk verfolgen?

Zurzeit kann hier keine Position eingenommen werden. In Wolfenbüttel gibt es nicht genügend Schülerinnen und Schüler und ab Januar 2024 auch keine Fachlehrkraft mehr. Selbstverständlich werden die Maurerinnen und Maurer in künftige Verhandlungen aufgenommen werden.

**4. Auf welchen Zeitablauf bis zu einer Entscheidung müssen sich die Ausbildungsbetriebe und die zum 01.08.2023 ihre Ausbildung beginnenden Auszubildenden im Maurerhandwerk einstellen?**

Ab dem Schuljahr 2023/2024 wird es an der CGLS kein 1. Lehrjahr Maurer mehr geben. Ab dem Schuljahr 2024/2025 werden alle Maurerinnen und Maurer in Braunschweig beschult.

**5. Welche Auswirkungen hat die Einstellung der Ausbildung im Maurerhandwerk in der Carl-Gotthard-Langhans Schule für die Planung einer Sanierung oder eines Neubaus der Ausbildungsstätten für das Maurerhandwerk, das Dachdeckerhandwerk und das Tischlerhandwerk?**

Dies kann nicht pauschal beantwortet werden. Sobald die Fachräume/ Werkstätten geplant werden, ist zu berücksichtigen, wie die Nutzung aussehen soll. Zurzeit nutzen die Berufseinstiegsklassen und die Schulen der Kooperationen mit der CGLS die Bauhalle der Maurerinnen und Maurer auch. Die Tischler-Zahlen und Dachdecker-Zahlen sind stabil. Voraussichtlich kann die Bauhalle verkleinert werden.

**6. Wann planen Sie, den Schulausschuss des Landkreises Wolfenbüttel und die Ausbildungsbetriebe im Landkreis Wolfenbüttel über Ihre Prioritäten für die künftigen überregionalen Schulstandorte außerhalb der Carl Gotthard-Langhans-Schule in Kenntnis zu setzen?**

Sobald wir Kenntnisse über mögliche Ausbildungsberufe/ Bildungsgänge für Wolfenbüttel haben, d.h. welche wollen wir abgeben und welche wollen wir aufnehmen.

Die Arbeitsgruppe startet in Kürze mit einem Pilotprojekt. Der als Pilotprojekt geplante Ausbildungsberuf wird nicht an der CGLS beschult.

Voraussichtlich kann in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 01.03.2023 Näheres gesagt werden.